Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 77 (1986)

Heft: 21

Rubrik: Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG) = Union Suisse pour la Lumière (USL)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG)
Union Suisse pour la Lumière (USL)

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1985

(mit Rechnung für das Jahr 1985 und Budget für das Jahr 1986)

V Lux Europa 1985 in Lausanne

Höhepunkte im Berichtsjahr waren der 5. europäische Lichtkongress «V Lux Europa», der vom 9. bis 11. September 1985 in Lausanne stattfand, sowie die terminlich vor und nach dem Kongress angesiedelte Midterm Session der CIE*.

Die Idee der europäischen Lichtkongresse entsprang dem Gedanken, im weiteren europäischen Rahmen ein grösseres fachlich interessiertes Publikum zu versammeln, um es über den neuesten Stand der Technik des Lichtes und seiner Anwendung zu orientieren. Diese Idee nahm 1969 in Strassburg ihren Anfang. Es folgten 1973 der Kongress in Brüssel, 1977 jener in Florenz und 1981 jener in Granada. So gelang es jeweils, in der Mitte eines Quadrienniums zwischen zwei Hauptversammlungen der CIE von den Ergebnissen der CIE-Arbeiten profitieren zu können. Trotz allen Anstrengungen blieben die Lichtfachleute unter sich, und es musste zusehends erkannt werden, dass die Verbraucherkreise, insbesondere die Architekten, sich in der Regel schwer dazu bewegen lassen, internationale Fachveranstaltungen zu besuchen. Anderseits vergrösserte sich das Angebot an lichttechnischen Veranstaltungen in den letzten zehn Jahren, so dass sich eine gewisse Tagungsmüdigkeit einstellte. Besonders die europäischen Lichtkongresse gerieten dabei in Gefahr, ersatzlos zu versanden. Dabei hätten vor allem die romanischen Länder ein bei ihnen beliebtes Forum verloren. Diesem Verlust wollte die SLG als Repräsentantin eines mehrsprachigen Landes nicht durch Rückgabe der ihr übertragenen Organisationsaufgabe Vorschub leisten.

Nachträglich zeigt es sich, dass sich die Anstrengungen um das Vortragsprogramm, die Organisation, die Übersetzungsarbeiten und die kostspielige Simultanübersetzung am Kongress selbst gelohnt haben. Den Teilnehmern in Lausanne konnten 24 Vorträge geboten werden, die im wesentlichen den Stand der Technik auf hohem Niveau vermittelten.

Anwesend waren 324 Kongressteilnehmer und 90 Begleitpersonen aus 27 europäischen und überseeischen Ländern.

Das gesellschaftliche Programm wurde durch die landschaftlich reizvolle Umgebung untermalt. Grossen Beifall fanden der Empfang am Abend des 9. September in der Aula der EPFL und die Abendrundfahrt mit Buffet und Tanz auf dem Genfersee am 10. September.

Ermutigt durch den guten Verlauf, beschlossen die Repräsentanten der an der Veranstaltung beteiligten Gesellschaften, die Serie der «Lux Europa»-Kongresse weiter fortzusetzen. Angestrebt wird die Beteiligung möglichst aller europäischen Fachorganisationen. Für 1989 konnte Ungarn als Gastgeber für «VI Lux Europa» in Budapest gewonnen werden.

A. Allgemeines

Die Generalversammlung vom 7. Mai 1985 in Lausanne vereinigte 60 Frei- und Einzelmitglieder sowie Delegierte von Kollektivmitgliedern. Als Rahmenprogramm wurde ein Besuch der «Hermitage», eines stilecht erhaltenen Gutsbesitzes aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts mit reizvoller Parkanlage, geboten. Ein Einführungsreferat der Konservatorin vermittelte interessante Einzelheiten über die Geschichte des Hauses und seine Kunstsammlung.

Bei den Fachgruppen, denen derzeit Aufgaben obliegen, ist besonders auf reges Arbeiten an Sitzungen hinzuweisen. Über den jeweiligen Stand der Bearbeitung der verschiedenen Aufgaben wird auf den Abschnitt «Fachgruppen» verwiesen.

Der Fortbestand der SLG unter Wahrung ihres im Laufe der Jahre erworbenen Selbstverständnisses, die Form und der Wirkungskreis des Sekretariates nach dem Ausscheiden des Sekretärs im Anschluss an die 21. Session der CIE 1987 werden, zusammen mit Finanzierungsfragen, vom Vorstand und dem weiteren Mitgliederkreis Überlegungen und Entscheidungen verlangen. Es wäre zu hoffen, dass dabei das bisherige und künftige Wirken der SLG und der Lichttechnik im allgemeinen bei allen an der Diskussion Beteiligten die verdiente Würdigung erfahren mögen. Beleuchtung ist die buchstäblich augenscheinlichste Form von Energieanwendung. Lichttechnik und damit auch die Tätigkeit der SLG umfassen eine Vielfalt von physiologischen, psychologischen, ergonomischen, sicherheitstechnischen und ästhetischen Aspekten des menschlichen Lebens.

Ebenfalls angebracht ist es, hier auf die im Laufe der Jahre erschienenen lichttechnischen Publikationen der SLG hinzuweisen: Leitsätze für verschiedene Anwendungsgebiete, Wegleitungen, Tagungsberichte.

Unter der Leitung der SLG bzw. ihrer Vorgängerorganisationen entstand das im deutschsprachigen Raum als Standardwerk geltende «Handbuch für Beleuchtung» in vier Auflagen. Die 5., stark erweiterte Auflage soll 1987 herauskommen.

Auf dem Gebiet der fachlichen Weiterbildung sei an die Tagungen der SLG sowie an das Kolloquium «Lichttechnik» ETHZ/SLG erinnert.

Bei der Vereinsverwaltung ist im Zusammenhang mit den vielfältigen Tätigkeiten an die erheblichen administrativen und organisatorischen Sekretariatsaufgaben zu erinnern. Ihre Anforderungen sprengten wiederum den Rahmen üblicher Bürotätigkeiten. Etwa im Zusammenhang mit «V Lux Europa» seien die erforderlichen Dokumente wie dreisprachiges Programm, dreisprachiges Anmeldeformular und die in deutscher, englischer und französischer Sprache erschienene Sammlung der Vortragsrésumés als Beispiele erwähnt.

Der Mitgliederbestand veränderte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Eintritte von Kollektivmitgliedern:

- *EPZ Elektroplaner AG*, Steinhausen, ZG
- *Elimex AG, Raimo Lilja*, Ostermundigen
- *Bonnard & Gardel* ingénieurs-conseils SA, Lausanne
- *Schweizerische Lampen- und Metallwaren AG*, Zürich

Diesen 4 Eintritten steht 1 Austritt gegenüber.

Eintritte von Einzelmitgliedern:

- *Fritz Buser*, dipl. Augenoptiker, Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen, Olten
- *Jean-Daniel Devaud*, Régent SA, Lausanne
- *Guido Häusermann*, Alumag-Belmag AG, Zürich

Zu *Freimitgliedern* wurden vom Vorstand ernannt:

- *Peter Hehlen*
- *Michel Jacot-Descombes*
- *Erwin Tuchschmid*

Bestand am 31. Dezember 1985: 130 Kollektivmitglieder
89 Einzelmitglieder
16 Freimitglieder

* siehe Anhang

B. Vorstand

Im Berichtsjahr amtierte der Vorstand in folgender Zusammensetzung:

Präsident:	Dr. *P. Blaser*, wissenschaftl. Adjunkt Eidg. Amt für Messwesen, Wabern, Vertreter desselben	seit 1979
Vizepräsident:	*P.C. Joye*, dipl. Arch. ETHZ/SIA Inhaber von Architekturbüros in Freiburg und Genf Vertreter des SIA	seit 1982
Übrige Mitglieder:	*E. Balmer*, dipl. Ing. ETH Eidg. Arbeitsinspektorat 3 Zürich, Vertreter des BIGA	seit 1976
	F. Benoit, ing. élect. ETS/UTS Bonnard & Gardel SA, Lausanne	seit 1976
	C.-H. Herbst, Dipl. Ing. Beratender Ingenieur für Lichttechnik Amstein & Walthert AG, Zürich	seit 1985
	M.Jacot-Descombes, dipl. Ing. ETH Schweiz. Elektrotechnischer Verein, SEV, Zürich Vertreter desselben	seit 1973*
	G. Jaermann, ing. dipl. EPFL Ingénieur-conseil en électricité, Lausanne	seit 1976
	F. Leuenberger, Betriebsleiter Städtische Werke Kloten Vertreter des VSE	seit 1980
	P. Reichardt, dipl. Ing. ETHZ Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU, Bern Vertreter derselben (Nachfolger von P. Hehlen, der an der GV nach Erfüllung der statutarischen Amtszeit zurücktrat)	seit 1985
	K. Spielmann, Ing. HTL Amt für Bundesbauten, Bern Vertreter desselben	seit 1977
	L. Wehrle, lic. oec., Vizedirektor, Philips AG, Zürich Vertreter der Gemeinschaft schweizerischer Glühlampenfabriken	seit1984
	F. Zurfluh, technischer Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Fluora Leuchten AG, Herisau Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper FVB	seit 1982
Rechnungsrevisoren:	*P. Burri*, Fabrikant, Glattbrugg *G.-X. Martinet*, directeur, Office d'électricité de la Suisse romande, OFEL, Lausanne	
Suppleant:	*R. Janzi*, beratender Ingenieur, Zürich	
Sekretär:	*A.O. Wuillemin*, Ingenieur, Zürich	

Mitarbeiterin im Sekretariat: Frl. *E. Dünner*, lic. phil. I, Zürich

* Vertreter des SEV gemäss Beschluss der 16. ordentlichen Generalversammlung ohne Amtszeitbeschränkung wiederwählbar.

Die Geschäfte des Vorstandes, die fünf Sitzungen erforderten, waren die folgenden:

- V Lux Europa 1985, Lausanne, und Midterm Session 1985 der CIE in Lausanne: Programm, Simultanübersetzung der Vorträge, Budget, Teilnehmergebühr, Anmeldeabwicklung, gesellschaftliches Programm, Zwischenberichte des Sekretärs zum Stand der Anmeldungen, Kongresskritik und finanzielles Ergebnis
- Behandlung der Sekretariatsberichte über die Tätigkeiten der Fachgruppen: Entwürfe, neue Arbeitsthemen
- 16. ordentliche Generalversammlung vom 7. Mai 1985 in Lausanne
- Ernennung der Herren *Hehlen*, *Jacot* und *Tuchschmid* zu Freimitgliedern
- Mitgliederbelange: Aufnahme neuer Mitglieder
- Kolloquium «Lichttechnik» ETH Zürich/SLG
- Einsetzung einer Vorstands-Arbeitsgruppe «Vereinsfragen der SLG» zur Klärung der Möglichkeiten für die zukünftige Form und den zukünftigen Wirkungskreis des SLG-Sekretariates
- Vortragsanmeldungen aus der Schweiz für die 7. lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht 86» vom 13. bis 16. Mai 1986 in Baden bei Wien
- 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung»
- Beziehung zum «European Lighting Council» (nicht zu verwechseln mit der Institution «Lux Europa»)
- Tagungsvorhaben des «Office de coopération pour les énergies renouvelables» 1986 in Genf
- Tätigkeitsprogramm 1986

C. Nationale Tätigkeit

Ein Grossteil der Aktivitäten war der Vorbereitung und Durchführung von «V Lux Europa 1985» und der Midterm Session 1985 der CIE gewidmet.

In Nr. 3/1985 und Nr. 13/1985 des Bulletins SEV/VSE erschienen auf den «Gelben Seiten» die Tätigkeitsberichte 1983 bzw. 1984 mit weiteren Informationen.

Die SLG-Mitteilungen Nr. 51(81) und Nr. 52(82) orientierten über den 5. europäischen Lichtkongress, die 7. lichttechnische Gemeinschaftstagung in Baden bei Wien, weitere Fachveranstaltungen, neue Publikationen und über das Kolloquium «Lichttechnik» ETH Zürich/SLG.

Ein Postkartenzirkular «An unseren schweizerischen SLG-Kreis» vom 26. Juni 1985 enthielt den Appell, die nationale Beteiligung an «V Lux Europa 1985» noch angemessen zu verstärken. Als Erfolg dieses Aufrufs konte ein Anteil an schweizerischen Teilnehmern von über 25% verzeichnet werden.

Als nationale Weiterbildungsmöglichkeiten können erwähnt werden:

- Lehrveranstaltung «Lichttechnik» an der Abteilung «Elektrotechnik» der ETH Zürich
- Kolloquium «Lichttechnik» ETH Zürich/SLG in der zweiten Hälfte des Wintersemesters 1984/85 mit drei Vorträgen (im Wintersemester 1985/86 sind in der zweiten Semesterhälfte vier Vorträge vorgesehen)
- Ingenieurschule Zürich (HTL) im Rahmen der Weiterbildungskurse
- Kurs «Introduction à l'éclairage» im Rahmen der «Fondation pour la formation continue des ingénieurs et architectes» FFCI in der französischen Schweiz

Enttäuschend für die Initianten ist das bedauerlich geringe Interesse an einer Erörterung der Zukunft des Kolloquiums «Lichttechnik», obwohl an der Generalversammlung 1984 und in der SLG-Mitteilung Nr. 49(79) dazu aufgerufen wurde.

D. Fachgruppen

Im Berichtsjahr zählte die SLG folgende Fachgruppen:

Bezeichnung	Aufgabenbereich	Vorsitzender
	Bereich «Innenbeleuchtung»:	
FG 1	Innenraumbeleuchtung	*Boesch, E.*
FG 11	Tageslicht	*Mathis, W.*
	Bereich «Öffentliche Beleuchtung»:	
KOeB	Koordinationsgruppe	*Hehlen, P.*
FG 51	Strassen und Plätze	*Riemenschneider, W.*
FG 52	Strassentunnels und -unterführungen	*Dudli, H.*
FG 53	Kandelabernormierung	*Habersaat, H.*
FG 54	Automobilbeleuchtung*	*Blaser, P.*, Dr.
FG 6	Beläge	*Walthert, R.*, Dr.
	Bereich «Sportanlagen»:	
FG 7	Beleuchtung von Sportanlagen (Innenraum- und Aussenanlagen)	*Wittwer, E.*

* Der Vorsitzende ist Aktenempfänger und Beobachter betr. Arbeiten der GTB. Mitarbeiter werden im Bedarfsfall designiert.

Die Berichterstattung betrifft nur jene Fachgruppen, die im Berichtsjahr aktiv tätig waren.

Infolge ausserordentlicher Beanspruchung des Sekretariates (V Lux Europa, Midterm Session CIE usw.) verzögerte sich die Bearbeitung von Ausschreibungen zur Vernehmlassung von Leitsätzen. Diese Pendenzen werden aufmerksam verfolgt und aufgearbeitet.

Leitsätze der SLG und SIA-Normen

Seit 1974 wurden einzelne Leitsätze der SLG vom SIA als «Mitgeltende Bestimmung» der Norm SIA 137 «Elektrische Anlagen» erklärt. In der Norm SIA 137 wurden im Verzeichnis der mitgeltenden Bestimmungen denn auch diese SLG-Leitsätze aufgeführt. Das Titelblatt der Leitsätze der SLG trug den Hinweis «Mitgeltende Bestimmung» zur Norm SIA 137.

Der SIA beabsichtigt nun, seine Normen 132 «Sanitäre Anlagen», 135 «Zentralheizungsanlagen», 137 «Elektrische Anlagen» und 143 «Besondere Bedingungen für die Ausführung von Lüftungs- und Klimaanlagen» in einer neuen Norm SIA 380/7 «Haustechnik» zusammenzufassen. In dieser neuen Norm wird ohne Nennung einzelner Titel generell auf die Leitsätze der SLG hingewiesen. Eine vollständige Liste unserer Leitsätze wird im periodisch neu erscheinenden SIA-Mitgliederverzeichnis enthalten sein. Der bisherige Hinweis «Mitgeltende Bestimmung» in den Leitsätzen der SLG entfällt, damit auch das Anerkennungsverfahren des SIA für einzelne Leitsätze.

Tätigkeiten der Fachgruppen

Bereich «Innenraumbeleuchtung»

Fachgruppe 11 «Tageslicht»

Nach Abschluss der Informationsphase, während der die neuesten Veröffentlichungen gesichtet wurden, nahm die Fachgruppe die Bearbeitung der Leitsätze «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» auf.

Am Jahresende verfügte die Fachgruppe über weitgehend strukturierte Rohentwürfe zu den zwei vorgesehenen Leitsatzteilen «Allgemeine Richtlinien» und «Erläuterungen und Beispiele», die nun vervollständigt und in sprachlicher wie darstellerischer Hinsicht ausgefeilt werden.

Bereich «Öffentliche Beleuchtung»

Fachgruppe 51 «Strassen und Plätze»

Die Fachgruppe unterbreitete dem Vorstand den bereits im Vorjahr angekündigten Entwurf «Leitsätze der SLG, Öffentliche Beleuchtung, Richtlinien für die Beleuchtung von Fussgängerzonen», der vom Vorstand unter dem Vorbehalt einiger Retouchen zur Vernehmlassungspublikation freigegeben wurde.

In Kürze wird ebenfalls die revidierte Tabelle 1 «Gütemerkmale» der Leitsätze SEV 8907-1.1977 «Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen, 1. Teil: Allgemeine Richtlinien» zur Vernehmlassung ausgeschrieben werden.

Die sogenannten «Differenzierten Anforderungen» werden die Gütemerkmale nicht wie bisher in Abhängigkeit der Strassenart enthalten, sondern sie berücksichtigen zusätzlich die verschiedenen Verkehrssituationen. Dabei dürfen innerorts die zwar durch stärkere Geschwindigkeitsbegrenzung und weitere Verkehrsberuhigungsmassnahmen verminderten Anforderungen an die Sehbedingungen im Interesse von Einsparungen bei den Anlagekosten und beim Energieverbrauch nicht ausser acht gelassen werden.

Im Sektor «Anlagenplanung» probt die Fachgruppe in einem derzeit noch internen Workshop die Verfahrensregeln. Ziel dieser Bemühungen ist es, vergleichbare Ergebnisse bei der Anlagenplanung und -bewertung zu definieren.

Fachgruppe 52 «Tunnelbeleuchtung»

Nach kürzerem Unterbruch ihrer Tätigkeit im Anschluss an das Erscheinen der Leitsätze «Öffentliche Beleuchtung, Strassentunnels, -galerien und -unterführungen» SEV 8915.1983, gab sich die Fachgruppe folgendes, vom Vorstand genehmigtes Arbeitsprogramm:

1) Untersuchungen über Blendung und subjektive Sicherheit der Fahrzeuglenker beim Befahren von Tunnels
2) Sammeln fehlender statistischer Angaben über den Verlauf der Aussen-Adaptationsleuchtdichte und über die Fahrbahnleuchtdichte im Jahresverlauf bei bestehenden schweizerischen Strassentunnels
3) Normierung von Berechnungsprogrammen für Gegenstrahlbeleuchtung
4) Diskussion der Leitsätze SEV 8915.1983 in bezug auf die Empfehlungen
5) Ausarbeitung von Empfehlungen für den Betrieb von Tunnelbeleuchtungsanlagen.

Da das schweizerische Strassennetz eine verhältnismässig grosse Zahl von Tunnelkilometern aufweist, hat dieses Arbeitsprogramm grosse Bedeutung. Die Vorbereitungen zu den einzelnen Untersuchungen sind im Gang.

Fachgruppe 53 «Kandelabernormierung»

Nach dem Erscheinen der britischen Norm BS 5649: Part 7: 1985 «Method for verification of structural design by calculation»* diskutierte die Fachgruppe die Möglichkeiten der Vervollständigung der Leitsätze SEV 8909 in bezug auf den fehlenden Teil 7 «Festigkeitsnachweis durch Berechnung». Da sich die britische Norm nach Erachten der Fachgruppe im wesentlichen auf den vom CEN* herausgegebenen Vereinheitlichungsbericht CR 40-7 «Festigkeitsnachweis durch Berechnung» stützt, beschloss die Fachgruppe, den schweizerischen Normteil auf dieser britischen Grundlage zu verfassen und dem Vorstand zur Veröffentlichung vorzulegen.

Fachgruppe 7 «Beleuchtung von Sportanlagen»

Die Leitsätze «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen», SEV 8917/SN 418917 sind am Jahresanfang 1986 im Druck erschienen.

Ebenso werden die Ergänzungen zu den Leitsätzen SEV 8904.1976 im Anschluss an die Untersuchungen über die Eignung von punktförmigen Lichtquellen in Sporthallen in Kürze zur Vernehmlassung ausgeschrieben.

Die Revision der Leitsätze «Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squah», SEV 8906.1977, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Tennisverband und nach Kontakten mit dem

* siehe Anhang

Schweizerischen Squash-Rackets-Verband steht vor dem Abschluss und kann in Kürze dem Vorstand zur Genehmigung unterbreitet werden.

Die neuen Themen «Schiessanlagen für Druckluftwaffen», «Budo (Karate, Judo usw.)» und «Weichlaufbahnen (Finnenbahnen)» werden, unter beratender Mitwirkung von Experten der entsprechenden Sportorganisationen, intensiv bearbeitet.

Einmal mehr ist es angebracht, den Mitarbeitern aller Fachgruppen für ihre Mitwirkung herzlich zu danken. Ebenso sei den Dienststellen und Firmen gedankt, die für Fachgruppenmitglieder die Spesen übernehmen und die entsprechende Arbeitszeit bewilligen. Ohne diese «Milizbeiträge» wäre das Wirken der SLG – aus dessen Ergebnissen verschiedene Sparten des öffentlichen Lebens ihren Nutzen ziehen – undenkbar.

E. Internationale Beziehungen

Internationale Beleuchtungskommission (CIE)
Nationalkomitee der CIE (für das Quadrennium 1984/87)

Präsident: Dr. *P. Blaser*

Sekretär: Frl. *E. Dünner*, lic. phil. I

Delegierte im Exekutivkomitee der CIE: Dr. *P. Blaser* und *P.C. Joye*, arch. dipl. ETH/SIA

Mitglieder: 1) Vorstand der SLG
2) Stimmberechtigte Mitglieder der Divisionen I–VII:

Division I	«Sehen und Farbe» Dr. *X. Fink*
Division II	«Physikalische Messung von Licht und Strahlung» Dr. *P. Blaser*
Division III	«Innenraumbeleuchtung» *W. Mathis*
Division IV	«Beleuchtung und Signalisation für Verkehr» *W. Riemenschneider*
Division V	«Aussenbeleuchtung und andere Beleuchtungsanwendungen» *P.C. Joye*
Division VI	«Photobiologie und Photochemie» vakant
Division VII	«Allgemeine Beleuchtungsfragen» Frau Prof. Dr. *E. Hamburger*

3) Nominierte Experten für die ad hoc Technischen Komitees der Divisionen I–VII:

M. Bernhard (IV)	Dr. *P. Blaser* (IV)	*U. Bruppacher* (II)
Dr. *T. Celio* (II)	Dr. *D. Eitle* (II)	Prof. Dr. *G. Guekos* (VII)
R. Griesser (I)	*C.-H. Herbst* (III, VII)	Dr. *K. Jeltsch* (I)
Dr. *B. Keller* (III)	Prof. Dr. Dr. *H. Krueger* (I)	*W. Mathis* (VII)
Dr. *Th. Maurer* (VI)	Dr. *J.-J. Meyer* (I)	Dr. *J. Poliak* (VII)
Dr. *U. Schaeppi* (I)	*E. Wittwer* (V)	

4) Als Mitglied von Board of Administration and Council of CIE: *A.O. Wuillemin* (Vice-President in charge of liaisons)

Mit Genugtuung wurde die Anerkennung der Teilnehmer an der Midterm Session 1985 der CIE vom 4. bis 8. und vom 11. bis 14. September 1985 für die gute Organisation in Lausanne und in der EPFL Ecublens registriert.

An den Sitzungen des Board of Administration und des Executive Committee wurde als Nachfolger des verstorbenen Dr. *G. Wyszecki* als Präsident für die Restzeit des Quadrienniums 1983/87 Dr. *M. Marsden*, Hongkong, gewählt. Für den künftigen Sitz des Central Bureau nach 1987 in Wien wurden wichtige Beschlüsse vorbereitet.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Arbeit des Sekretärs des Nationalkomitees, Frl. *Dünner*, in Form der Vermittlung von CIE-Publikationen an Interessenten, der Informationsvermittlung an die Mitglieder und Experten der Divisionen, der mannigfaltigen Korrespondenz- und Übersetzungstätigkeit.

7. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '86» vom 14. bis 16. Mai 1986 in Baden bei Wien

Die Einladung zur Anmeldung von Vorträgen erbrachte aus dem Kreis der SLG-Mitglieder acht Vorschläge, von denen das Oktett «Gemeinschaftstagung»* sechs Beiträge ins Vortragsprogramm aufnahm.

Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung»

Aufgrund eines vom Sekretär der SLG, dem die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft obliegt, verfassten Situationsberichtes zum Stand der Bearbeitung beschloss das Oktett «Handbuch»* verschiedene Massnahmen zur Einhaltung des Terminplanes. Zudem wurden die endgültige Kapitelordnung und Richtlinien für die Hinweise im Text, das Vorwort und das Geleitwort und die Nennung der an der Ausarbeitung des Buches beteiligten Personen aufgestellt. Das Buch soll vor der 21. Session der CIE Mitte 1987 herauskommen.

Weitere Vertretungen der SLG

In der GTB* wird die Schweiz durch *M. Bernhard* vertreten. Im Technischen Komitee 50 des CEN fungiert als schweizerischer Delegierter *P. Koch*, während *A.O. Wuillemin* als Vorsitzender dieses Komitees dem CEN seinen Rücktritt mitgeteilt hatte. Im Fachnormenausschuss Lichttechnik (FNL) 6 des DIN ist *E. Tuchschmid* als Gastdelegierter verzeichnet.

* siehe Anhang

F. Rechnung der SLG für das Jahr 1985 und Budget für das Jahr 1986

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

	Budget 1985	Rechnung 1985	Budget 1986
Einnahmen			
Beiträge			
– Kollektivmitglieder	130 000	132 470.00	130 000
– Einzelmitglieder	3 960	4 095.00	4 050
Erlös aus			
– Verkauf von Drucksachen und Dokumenten[1]	–	8 849.80	–
– Veranstaltungen der SLG[2]	–	111 186.45	–
– Bankzinsen	6 000	5 693.40	5 000
Total Einnahmen	139 960	262 294.65	139 050
Ausgaben			
– Personal	97 000	99 602.05	99 500
– Mietzins	14 100	14 058.00	14 100
– Büromaterial, Vervielfältigungen, Porto, Telefon, Postcheck- und Bankgebühren, Unterhalt, Reparaturen	11 600	13 751.85	10 000
– Bücher, Drucksachen, Dokumente	–	5 940.00	–
– Verbandsbeiträge an Dritte	3 060	3 062.25	2 500
– Steuern	500	440.30	950
– Allgemeine Reisespesen, Sekretariat und Mitglieder	5 000	4 410.55	5 000
– Teilnahme an internationalen Sitzungen und Veranstaltungen	2 000	1 800.00	3 000
– Internationale Sitzungen in der Schweiz (CIE usw.)	4 700	4 207.00	1 000
– Veranstaltungen der SLG	–	105 127.00	–
– Handbuch für Beleuchtung (5. Auflage)	2 000	2 672.95	3 000
– Abschreibung	–	196.30	–
Total Ausgaben	139 960	255 268.25	139 050
Einnahmen	139 960	262 294.65	139 050
Ausgaben	139 960	255 268.25	139 050
Überschuss der Einnahmen	–	7 026.40	–

Betriebsrechnung 1985

	Soll	Haben
1. Januar		
Vortrag von Rechnung 1984		409.60
31. Dezember		
Einnahmenüberschuss 1985		7 026.40
Rücklage Fachgruppenaufgaben	1 000.00	
An Betriebskapital der Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung», 5. Auflage [3]	6 000.00	
Saldo (Vortrag auf Rechnung 1986)	436.00	
	7 436.00	7 436.00

Betriebskapital und Reservefonds

Betriebskapital

1. Januar 31. Dezember	Bestand	20 000.00

Reservefonds

1. Januar 31. Dezember	Bestand	75 000.00

Bilanz per 31. Dezember 1985

Aktiven

Postcheckguthaben	5 689.24
Bankguthaben	54 498.80
Wertschriften	80 000.00
Debitoren	5 379.76
Verkäufliche Drucksachen	1.00
Mobiliar, Einrichtungen	1.00
Transitorische Aktiven	2 672.60
Total Aktiven	148 242.40

Passiven

Kreditoren	12 563.50
Betriebskapital SLG	20 000.00
Reservefonds	75 000.00
Betriebskapital Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung» [3]	26 000.00
Rücklage für Fachgruppenaufgaben	4 500.00
Transitorische Passiven	9 742.90
Saldo Betriebsrechnung	436.00
Total Passiven	148 242.40

Erläuterungen

[1] Verkauf und Ankauf von Drucksachen usw.: Der Erlös setzt sich zusammen aus Gutschriften des SEV für verkaufte Leitsätze der SLG und dem Ertrag aus dem Verkauf von Dokumenten der SLG, CIE usw. Die Ausgaben ergeben sich aus den Herstellungskosten der Dokumente der SLG und dem Ankauf der Druckschriften bei der CIE usw. Da eine einigermassen realistische Voraussage über den Umfang dieses Zweiges nicht möglich ist, enthalten die Budgets keine entsprechenden Beträge.

[2] Veranstaltungen der SLG: Die Budgets enthalten keine Beträge, da sich Aufwand und Ertrag jeweils aufheben sollten.

[3] Dank dem günstigen finanziellen Ergebnis des Kongresses «V Lux Europa 1985» im September 1985 in Lausanne musste die Rücklage von Fr. 20 000.00 nicht beansprucht werden. Dieser Betrag wird zusammen mit einem Anteil von Fr. 6000.00 aus dem Betriebsergebnis 1985 zur Äufnung des für die Fertigstellung der 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung» benötigten Betriebskapitals verwendet.

G. Ausblick

An vorrangiger Stelle des Tätigkeitsprogrammes für 1986 stehen:

- Beratung und Beschlüsse im Hinblick auf die Zukunft der SLG unter Wahrung des im Laufe der Jahre erworbenen Selbstverständnisses
- Generalversammlung der SLG vom 27. Mai 1986 in Bern mit anschliessender Diskussionsversammlung über die Zukunft der SLG
- 7. deutschsprachige Gemeinschaftstagung «Licht '86» in Baden bei Wien
- 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung»
- Tagungsbericht «V Lux Europa» 1985, Lausanne

Bei den lichttechnischen Arbeiten stehen im Vordergrund:

- Leitsätze «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» (Fachgruppe 11)
- Leitsätze «Öffentliche Beleuchtung, Richtlinien für Fussgängerzonen (Vorstand, Sekretariat)
- Differenzierte Anforderungen an die Beleuchtung bei Anwendung der Leitsätze SEV 8907–1.1977 (Fachgruppe 51 / KOeB)
- Fragen der Tunnelbeleuchtung: Blendung, subjektive Sicherheit, Daten über Aussenleuchtdichte im Jahresverlauf, Berechnungsverfahren für Gegenstrahlbeleuchtung, Empfehlungen für den Betrieb von Tunnelbeleuchtungsanlagen (Fachgruppe 52)
- Leitsätze «Öffentliche Beleuchtung, Lichtmaste, Festigkeitsnachweis durch Berechnung», SEV 8909–7 (Fachgruppe 53)
- Ergänzungen zu den Leitsätzen «Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen», SEV 8904.1976 (Sekretariat)
- Revision der Leitsätze «Tennis und Squash», SEV 8906.1977 (Fachgruppe 7 und Vorstand)
- Arbeitsgebiete «Schiessanlagen», «Budo», «Weichlaufbahnen» (Fachgruppe 7)

Der Vorstand richtet seinen Dank an die Mitglieder, die Mitarbeiter in den Fachgruppen sowie diejenigen Personen, die in den Komitees der CIE, der GTB und des CEN mithelfen, die Lichttechnik zu fördern. Ein herzliches Dankeswort gilt auch jenen Personen, die bei der Vorbereitung und Durchführung von «V Lux Europa 1985» und der Midterm Session der CIE mithalfen.

Dieser Bericht wurde von der 17. ordentlichen Generalversammlung der SLG vom 27. Mai 1986 in Bern genehmigt.

Der Präsident: gez. Dr. *P. Blaser*

Der Sekretär: gez. *A.O. Wuillemin*

Anhang: Bedeutung der Kurzzeichen

BS (I)	British Standard (Institution)
CEN	Europäisches Komitee für Normung
CIE	Commission Internationale de l'Eclairage
DIN	Deutsches Normen-Institut
GTB	Groupe de Travail Bruxelles 1952
Oktett	«Gemeinschaftstagung» und «Handbuch für Beleuchtung»: Ausschüsse bestehend aus je zwei Vertretern der vier beteiligten Gesellschaften LiTG (BRD), LTAG (Österreich), NSvV (Niederlande), SLG.

La version française du rapport annuel est disponible au secrétariat de l'USL.

Publikationen der Commission Internationale de l'Eclairage CIE

zu beziehen beim Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37

Nr.	Jahr	Titel
2.2	1975	Colours of light signals
12.2*	1977	Recommendations for the lighting of roads for motorized traffic [2nd rev. ed.]
13.2*	1974	Method of measuring and specifying colour rendering of light sources [2nd rev. ed.]
15*	1971	Colorimetry – Official recommendations of the CIE
15* S.1.	1972	Sup. No. 1: Special metamerism index: change in illuminant
15* S.2.	1978	Sup. No. 2: Recommendations on uniform color spaces – color difference equations – psychometric color terms
16	1970	Daylight
18.2	1983	The basis of physical photometry [2nd rev. ed.]
19/2.1	1981	An analytic model for describing the influence of lighting parameters upon visual performance [2nd rev. ed.] Vol. 2.1 Technical foundations
19/2.2	1981	–"– Vol. 2.2 Summary and application guidelines
20	1972	Recommendations for the integrated irradiance and the spectral distribution of simulated solar radiation for testing purposes
22	1972	Standardization on luminance distribution on clear skies
23*	1973	International recommendations for motorway lighting
24	1973	Photometry of indoor type luminaires with tubular fluorescent lamps
26*	1973	International recommendations for tunnel lighting
28	1975	The lighting of sports events for colour TV broadcasting
30.2	1982	Calculation and measurement of luminance and illuminance in road lighting [2nd rev. ed.]
31	1976	Glare and uniformity in road lighting installations
32 A	1977	Points spéciaux en éclairage public
32 B	1977	Lighting in situations requiring special treatment [translation of 32 A without figures]
33 A	1977	Dépréciation et entretien des installations d'éclairage public
33 B	1977	Depreciation of installations and their maintenance [translation of 33 A without figures]
34	1977	Road lighting lantern and installation data-photometrics, classification and performance
35	1978	Lighting of traffic signs
36	1976	Proceedings of the Session in London, 1975
37	1976	Exterior lighting in the environment
38*	1977	Radiometric and photometric characteristics of materials and their measurement
39.2*	1983	Recommendations for surface colours for visual signalling [2nd rev. ed.]
40*	1978	Calculations for interior lighting – basic method
41	1978	Light as a true visual quantity: Principles of measurement
42	1978	Lighting for tennis
43	1979	Photometry of floodlights
44	1979	Absolute methods for reflection measurements
45	1979	Lighting for ice sports
46	1979	A review of publications on properties and reflection values of material reflection standards
47	1979	Road lighting for wet conditions
48	1980	Light signals for road traffic control
49	1981	Guide on the emergency lighting of building interiors
50	1980	Proceedings of the Session in Kyoto, 1979
51	1981	A method for assessing the quality of daylight simulators for colorimetry
52	1982	Calculations for interior lighting – Applied method
53	1982	Methods of characterizing the performance of radiometers and photometers
54	1982	Retroreflection – Definition and measurement [with errata]
55	1983	Discomfort glare in the interior working environment
56	1983	Light and Lighting '83 – the Proceedings of the 20th Session of the CIE
57	1983	Lighting for football
58	1983	Lighting for sports halls
59	1984	Polarization: Definitions and nomenclature, instrument polarization
60	1984	Vision and the visual display unit work station
61	1984	Tunnel Entrance Lighting
62	1984	Lighting for Swimming Pools
63	1984	The Spectroradiometric Measurement of Light Sources
64	1984	Determination of the Spectral Responsivity of Optical Radiation Detectors
65	1985	Electrically calibrated thermal detectors of optical radiation [Absolute radiometers]
66	1984	Road surfaces and lighting [Joint technical report CIE/PIARC]
IAU/CIE No 1 [1980]:		Guide lines for minimizing urban sky glow near astronomical observatories

* in drei Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch

21. Tagung der Commission Internationale de l'Eclairage – CIE

Venedig, 17. bis 25. Juni 1987

Im Namen der CIE richtet das Nationalkomitee Italiens die Einladung an die Delegierten der nationalen Komitees der CIE und an deren persönliche Mitglieder. Selbstverständlich sind weitere Interessenten, vorab aus dem Kreis der Mitglieder der nationalen lichttechnischen Fachorganisationen, zur Teilnahme eingeladen.

Tagungsort in Venedig ist die Fondazione Giorgio Cini, Isola di San Giorgio Maggiore.

Für Begleitpersonen wurde ein Sonderprogramm mit Besichtigungen, Gondelfahrten usw. vorbereitet.

Während des ersten Teiles der Tagung wird ein interessantes Fachprogramm mit Vorträgen, Posterdarbietungen und Workshops geboten. Der zweite Teil der Tagung ist den Sitzungen der Divisionen der CIE gewidmet.

Nicht vergessen wurde ein gesellschaftliches Programm, das zwar attraktiv, aber nicht Hauptteil der Veranstaltung sein wird.

Interessenten wenden sich möglichst bald an das Sekretariat der SLG.

Publikationen über Licht und Beleuchtung

Leitsätze der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft SLG, zu beziehen bei der Drucksachenverwaltung des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/384 92 37/38:

SEV 4011.1964	Beleuchtung von Skisprungschanzen
SEV 4018.1966	Beleuchtung von Kegel- und Bowlingbahnen
SEV 4021.1966	Beleuchtung von Skipisten und Skiliften
SEV 8901.1971	Eisfeldbeleuchtung
SEV 8902.1971	Beleuchtung von Leichtathletik-, Spiel- und Turnanlagen
SEV 8903.1972	Beleuchtung von Fussballplätzen und Stadien für Fussball und Leichtathletik
SEV 8904.1976	Natürliche und künstliche Beleuchtung von Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen
SEV 8905.1974	Natürliche und künstliche Beleuchtung von Schulen
SEV 8906.1977	Beleuchtung von Anlagen für Tennis und Squash
SEV 8907-1.1977	Öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expressstrassen und Autobahnen, 1. Teil: Allgemeine Richtlinien
SEV 8907-2.1977	2. Teil: Erläuterungen und Beispiele
SEV 8908.1975	Lichttechnische Bewertung von Lichtreklamen
SEV 8909-1.1977	Öffentliche Beleuchtung, Europäische Norm EN 40 Lichtmaste, Teil 1: Definitionen und Benennungen
SEV 8909-2.1977	Teil 2: Masse und zulässige Abweichungen
SEV 8909-3.1983	Teil 3: Werkstoffe
SEV 8909-4.1983	Teil 4: Oberflächenschutz für Lichtmaste aus Metall
SEV 8909-5.1983	Teil 5: Räume für elektrische Anschlüsse und Leitungswege
SEV 8909-6.1983	Teil 6: Belastungsannahmen
SEV 8909-8.1983	Teil 8: Festigkeitsnachweis durch Versuche
SEV 8909-9.1983	Teil 9: Besondere Anforderungen für Maste aus Stahlbeton und Spannbeton
SEV 8910.1982	Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen
SEV 8912-1.1977	Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht 1. Teil: Allgemeine Richtlinien
SEV 8912-2.1977	2. Teil: Richtlinien für verschiedene Beleuchtungsaufgaben
SEV 8913.1979	Beleuchtung von Hallenschwimmbädern und Freibädern
SEV 8915.1983	Öffentliche Beleuchtung, Strassentunnels, -galerien und -unterführungen
SEV 8916.1987	Öffentliche Beleuchtung, Richtlinien für Fussgängerzonen
SEV 8917.1983	Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen

Publikationen der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft, zu beziehen beim Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37:

Tagungsberichte:

Dok. No. 700/74	Bericht Symposium «Blendung in der Strassenbeleuchtung»
Dok. No. 850/76	Bericht Kolloquium «Beleuchtungsverhältnisse in Hallenschwimmbädern»
Dok. No. 600/77	Bericht Tagung «Lichtmesstechnik»
Dok. No. 400/78	Bericht Tagung «Sicherheit im Strassenverkehr durch öffentliche Beleuchtung»
Dok. No. 150/80	Bericht Tagung «Mensch und Licht»
Dok. No. 100/81	Bericht Tagung «Notbeleuchtung»
Dok. No. 200/82	Bericht Tagung «Tageslicht und künstliches Licht im Büro»
Dok. No. 500/82	Bericht über die Lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '82» Lugano
Dok. No. 500/83	Bericht SLG-Fachtagung «Tunnelbeleuchtung»
Dok. No. 300/84	Bericht Tagung Wohnstrassenbeleuchtung
Dok. No. 550/85	Bericht Tagung «Licht-Mensch-Arbeitsraum»

Andere Berichte:

Dok. No. 250/77	Bericht «Tunnelbeleuchtungsanlagen, Untersuchungen der SLG-Fachgruppe Tunnelbeleuchtung 1973-1976»
Dok. No. 160/82	Bericht C.-H. Herbst: «Arbeitsplätze mit Datensichtgeräten», Literaturübersicht zu den visuellen Gegebenheiten

Wegleitungen:

Dok. No. 200/78	Wegleitung für die Beleuchtung von Kirchen (auch in franz. Sprache erhältlich)
Dok. No. 400/82	Wegleitung für die Verhütung von Schäden an strahlungsempfindlichen Objekten in Museen und Kunstgalerien
Dok. No. 450/84	Wegleitung für die Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen

Redaktor der Mitteilungen der SLG:
A. O. Wuillemin, Sekretär der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (gegründet 1922), Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37

Rédacteur des Informations de l'USL:
A. O. Wuillemin, secrétaire de l'Union Suisse pour la Lumière (fondée en 1922), case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/391 86 37